

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 76 (1950)

**Heft:** 30

**Illustration:** "Bonjour, könnten Sie ein absolut naturgetreues Modell von mir malen?"

**Autor:** Leutenegger, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Un-Sinnblüten**

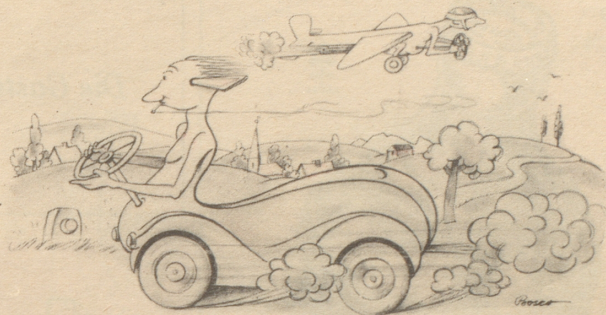
Die HOHE See  
IST gar nicht hoh:  
NULL Mefer  
über Meer-Niveau!

In BADEN-BADEN  
ist man reinlich:  
gleich ZWEI MAL baden  
wär' mir peinlich.

In keinem HÜHNERHOF  
man fände  
die SAR-GANS oder  
die TANG-ENTE.

Der CHAUFFEUR HEIZT  
NICHT seinen Wagen;  
und selten geht  
der CHASSEUR JAGEN.

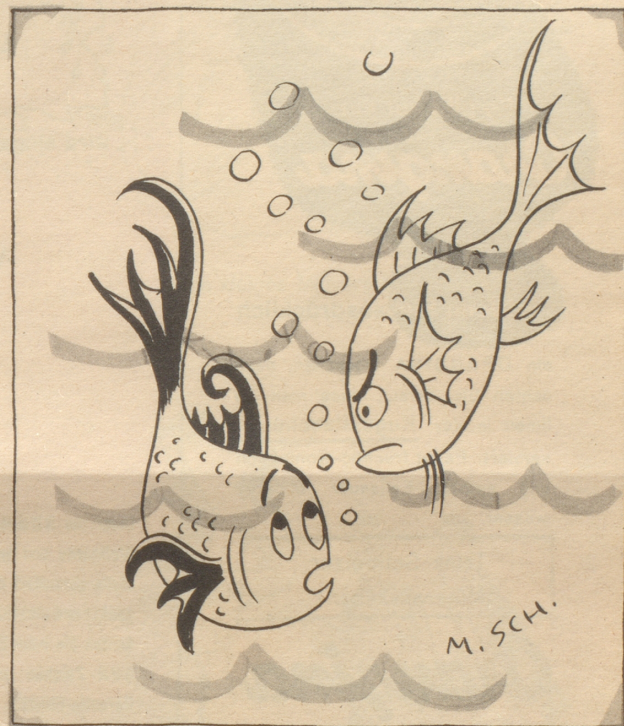
AUCH EINER II



Kentauren morgen



„Was han ich i miner Hand?“  
„E Flügl!“  
„Nei.“  
„E Muggl!“  
„Nei.“  
„Es Kameel!“  
„Es tots oder es läbigs?“



„Ich muß Dir ein Geständnis machen: Die letzten zweitausend Kinder waren nicht von Dir!“

**Verkehrsregelung 1950 beim Bellevue in Zürich**

Pfosten an Pfosten mit farbigen Lampen  
Säumen beim Bellevue Fahrbahn und Rampen.  
Schutzmann im Glashaus hoch über den Köpfen  
Wartender Menschen spielt eifrig mit Knöpfen,

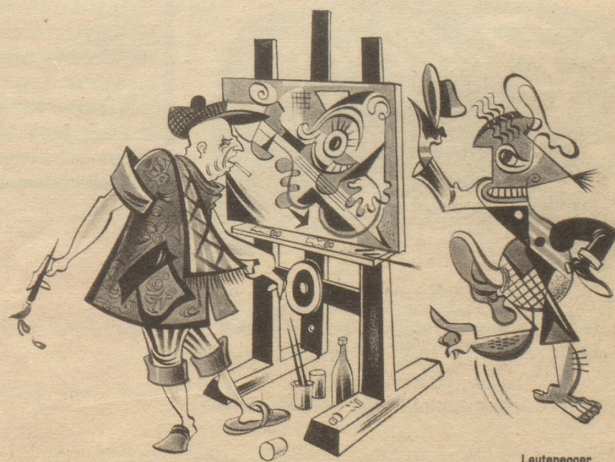
Bringt mit den Knöpfen die Lampen zum Brennen,  
Menschen zum Warten und Menschen zum Rennen,  
Winket den Autos mit farbigem Licht:  
Jetzt dürft ihr fahren und jetzt wieder nicht.

Stolz von des Hochsitzes herrlichem Thron  
Lenkt den Verkehr ein Göttersohn,  
Lenkt mit der Technik letzten Schikanen,  
Was sich bewegt, in gesetzliche Bahnen,

Ordnet die Trams und die Autos zu langen,  
Immer länger werdenden Schlangen,  
Lenket sie so, daß sie bald sich zu dicken  
Aufgeregt hupenden Knäueln verstricken,

Welche die Fahrer, die nicht daran schuld,  
Lösen müssen mit List und Geduld.  
Alles in allem: Ein reizvolles Spiel.  
Schaden tut's wenig; doch kosten tut's viel.

H. Sch.



„Bonjour, könnten Sie ein absolut naturgetreues Modell von mir malen?“